

Pfronstetten-Aichelau, den 15.06.2026

Premiere auf der IRMA:

Paravan zeigt den neuen VW New Caravelle Extended für barrierefreie Mobilität

Fahrschule, Fahrproben und individuelle Mobilitätslösungen im Mittelpunkt des Messeauftritts in Hamburg



Mobilität aus einer Hand: Auf der IRMA informiert Paravan über Fahrzeuganpassungen, Fahrausbildung und individuelle Mobilitätslösungen für Menschen mit Behinderung. Foto: Paravan

Pfronstetten-Aichelau/Hamburg. Vom 18. bis 20. Juni 2026 präsentiert Paravan auf der IRMA in Hamburg seine ganzheitlichen Mobilitätslösungen für Menschen mit Behinderung. Im Mittelpunkt des Messeauftritts in Halle A3, Stand G02 stehen der neue VW New Caravelle Extended, die Paravan Fahrschule mit Fahrproben vor Ort sowie individuelle Fahrzeuganpassungen und Mobilitätsberatung.

Mehr Raum für Mobilität: Der neue VW New Caravelle Extended

Mit dem umgebauten VW New Caravelle Extended präsentiert Paravan auf der IRMA seinen neuesten Fahrzeugumbau für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. Das Fahrzeug kann sowohl als Selbstfahrer- als auch als Mitfahrlösung eingesetzt werden und zeigt die vielfältigen Möglichkeiten moderner Fahrzeuganpassungen – vom Einstieg über einen Kassettenlift bis hin zum tiefergelegten Fahrzeugboden und der Extended-Version mit zusätzlicher Innenhöhe.

Die Kombination aus Bodentieferlegung und erweitertem Innenraum schafft mehr Kopffreiheit und ermöglicht Rollstuhlfahrern ein komfortables Einfahren bis an den Fahrerplatz. Je nach individuellem Bedarf kann der VW New Caravelle zudem mit dem digitalen Fahr- und Lenksystem Space Drive ausgestattet werden und so auch Menschen mit komplexen Mobilitätseinschränkungen eine selbstbestimmte Mobilität ermöglichen. Die neue Fahrzeuggeneration bietet damit eine flexible Plattform für individuelle Mobilitätslösungen sowie mehr Sicherheit und Fahrkomfort durch moderne Assistenzsysteme.

Ergänzt wird die Fahrzeugpräsentation durch den Elektrorollstuhl PR 50, der als erster Rollstuhl mit entsprechender Zulassung auch als Fahrersitz genutzt werden kann, sowie den geländegängigen PR 4X. Gerade für Menschen, die auch abseits befestigter Wege mobil sein möchten, eröffnet der Elektrorollstuhl zusätzliche Möglichkeiten im Alltag.

Mobilität aus einer Hand – von der Fahrprobe bis zur individuellen Mobilitätslösung

„Norddeutschland ist für uns seit vielen Jahren eine wichtige Region. Viele Kunden nehmen den weiten Weg zum Mobilitätspark Aichelau auf sich, um ihr Fahrzeug individuell anpassen zu lassen oder ihre Fahrausbildung bei uns zu absolvieren“, sagt Luca Arnold aus der Geschäftsführung der Paravan GmbH. „Mit unserer Präsenz auf der IRMA möchten wir die Beratung näher zu den Menschen bringen und zeigen, welche individuellen Mobilitätslösungen heute möglich sind.“

Was Paravan von vielen Anbietern unterscheidet, ist der ganzheitliche Blick auf Mobilität. Von der ersten Mobilitätsberatung über Fahrproben und Fahrausbildung bis hin zur individuellen Fahrzeuganpassung und technischen Begutachtung erhalten Kunden alle Leistungen aus einer Hand. Diesen 360-Grad-Ansatz präsentiert das Unternehmen auch auf der IRMA in Hamburg.

Ein wichtiger Schwerpunkt des Messeauftritts liegt auf der Paravan Fahrschule. Vor Ort stehen der Leiter der Paravan Fahrschule Ralf Buhmann sowie Mobilitätsberater Daniel Weber für Fragen rund um Fahrausbildung, Fahrzeuganpassung und den Weg zum Führerschein mit Behinderung zur Verfügung. Besucherinnen und Besucher haben auf dem Außengelände die Möglichkeit, bei Fahrproben im Space-Drive-Fahrschulfahrzeug moderne Fahrhilfen kennenzulernen und Mobilität selbst zu erleben.

Die Fahrproben auf der IRMA bieten Interessierten die Möglichkeit, moderne Fahrhilfen und Fahrzeuganpassungen selbst kennenzulernen. Für viele ist es die erste Gelegenheit, ein entsprechend ausgestattetes Fahrzeug auszuprobieren und ein Gefühl dafür zu entwickeln, welche individuellen Mobilitätsmöglichkeiten heute zur Verfügung stehen.

Zusätzlich ist Paravan über den eigenen Messestand hinaus gemeinsam mit dem langjährigen Kooperationspartner Pforr Mobility aus Hamburg auf der IRMA vertreten. Auf dem Stand von Pforr Mobility (Halle A3, Stand 72) wird ein Paravan Peugeot Traveller als Selbstfahrerlösung präsentiert. Das Fahrzeug ist mit dem digitalen Fahr- und Lenksystem Space Drive ausgestattet und zeigt exemplarisch die Möglichkeiten individueller Fahrzeuganpassungen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen.

Besucher finden Paravan in Halle A3, Stand G02. Weitere Informationen zur Messe gibt es unter www.irma-messe.de.



Der neue VW New Caravelle Extended zählt zu den Fahrzeug-Highlights am Paravan Messestand auf der IRMA Hamburg. Der Umbau kann sowohl als Selbstfahrer- als auch als MitfahrLösung umgesetzt werden. Foto: Paravan



Mobilität selbst erleben: Bei Fahrproben können Besucher der IRMA moderne Fahrzeuganpassungen und Fahrhilfen im praktischen Einsatz kennenlernen. Foto: Paravan



Das Paravan Rollstuhlportfolio umfasst Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen – vom Kinderrollstuhl über Modelle mit Stehfunktion bis hin zu Elektrorollstühlen für den Offroad-Einsatz oder als Fahrersitz im Fahrzeug. Foto: Paravan



Mobilität auch auf unwegsamem Gelände: Der Elektrorollstuhl PR 4X erweitert die Möglichkeiten individueller Mobilität weit über befestigte Wege hinaus. Foto: Paravan/ KI

Kontakt:

Anke Leuschke, Pressesprecherin, Paravan GmbH,
Tel.: +49 7388/ 99 95 81, E-Mail: anke.leuschke@paravan.de

Über die PARAVAN GmbH

Die PARAVAN GmbH mit Sitz in Pfrontstetten-Aichelau (Baden-Württemberg) ist Weltmarktführer für hoch individuelle behindertengerechte Fahrzeuglösungen. Rund 180 Mitarbeiter entwickeln und produzieren am Hauptstandort sowie in der Niederlassung Heidelberg innovative Mobilitätslösungen für Menschen mit körperlichen Einschränkungen – von Fahrzeugumbauten über Elektrorollstühle bis hin zur spezialisierten Fahrausbildung. Mit dem „Alles-aus-einer-Hand“-Konzept begleitet PARAVAN seine Kunden von der Beratung über den Fahrzeugumbau bis zur Fahrausbildung. Technologisches Herzstück ist Space Drive, ein digitales Drive-by-Wire-Fahr- und Lenksystem, das als weltweit erstes seiner Art über eine Straßenzulassung verfügt. Die Technologie ermöglicht selbst schwerstbehinderten Menschen, ein Fahrzeug eigenständig zu steuern. In über 25 Jahren Praxiseinsatz und mehr zwei Milliarden gefahrenen Straßenkilometern hat sich Space Drive weltweit bewährt. Neben der Behindertenmobilität nutzen zahlreiche Industriepartner das System als Technologieplattform für Entwicklungen im Bereich autonomes Fahren. www.paravan.de